



Information für die Presse

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ansprechpartner: **Uta Müller**, MdL
Tel./Fax: (03561) 431020

10.04.2001

Wer war Karl Gander?

Wie Guben durchschaubarer werden soll

Wer Dr. Ayrer oder Dr. Glücksmann waren, ist selbst manchem Gubener nicht klar. Für Gäste der Neißestadt sind sogar Namen wie Corona Schröter oder Karl Gander schwer zuzuordnen. Doch nach allen hier genannten Persönlichkeiten sind Gubener Straßen benannt.

Etwas Licht ins heimatgeschichtliche Dunkel möchte die Arbeitsgruppe "Kulturgeschichtliche Pfade" bringen. Vor einem guten halben Jahr auf Initiative der Landtagsabgeordneten Uta Müller (SPD) gegründet, hat die Gruppe bereits erste Ideen unterbreitet. Als erster Schritt sollen die Straßennamen durch zusätzliche Schilder ergänzt werden, auf denen die wichtigsten biografischen Daten angebracht sind. An der Karl-Gander-Straße könnten die Zusatzschilder beispielsweise informieren, dass Gander 1855 in Coschen geboren wurde, Heimatforscher war und 1945 in Passau verstarb.

Als weitere Schritte sind das Anbringen beziehungsweise Aufstellen von Informationstafeln, zum Beispiel an der Klosterkirche, dem Volkshaus oder dem Platz des Gedenkens, sowie die Herausgabe eines schriftlichen Leitfadens vorgesehen.

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung erhielt die Arbeitsgruppe nun finanzielle Unterstützung zugesagt. 1000 Mark stellt die Stadt für die Umsetzung der Pläne zur Verfügung. Dass man damit nicht alle geplanten Straßen beschildern wird können, ist aller Beteiligten klar. Immerhin kostet allein die Herstellung eines Ergänzungsschildes rund 110 Mark. Und auch das Anbringen kostet Geld. Stadtverordnete und Arbeitsgruppe hoffen nun, dass sich Sponsoren finden, die für die weitere finanzielle Absicherung des Projektes sorgen.

Große Namen, die Guben prägen

Johann-Crüger-Straße, geb. 1598 Groß Breesen, gest. 1662 Berlin, Liederdichter und Kantor;
Karl-Gander-Straße, geb. 1855 Coschen, gest. 1945 Passau, Heimatforscher;

.. / 2



.. / 2

Dr.-Glücksman-Strabe, geb. 1875 Milovicze, gest. 1960, Oberburgenmeister;
Corona-Schröter-Strabe, geb. 1751 Guben, gest. 1802 Ilmenau, Schauspielerin;
Hugo-Jentsch-Strabe, geb. 1840 Lübben, gest. 1916 Guben, Heimatforscher;
Klaus-Herrmann-Strabe, geb. 03 Guben, gest. 1972 Berlin, Schriftsteller;
Otto-Thiele-Strabe, geb. 1881 Guben, gest. 1920 Wilmersdorf, Kämpfer gegen Kapp;
Wilkestrabe, geb. 1829 Guben, gest. 1908 Guben, Hutfabrikant;

Dr.-Ayrer-Strabe, geb. 1866 Hersefeld, gest. 1949 Guben, Chefarzt im Wilkestift.

Uta Müller